

Colberg an der Persante (6000 Einw.), starke Festung (belagert 1761 und 1807) Hafen, Seehandel, Salzfederei, Fischeret.

* Eßlin (6000 Einw.), wohlgebaut; einige Manufakturen.

Stolpe, an der Stolpe (6000 Einw.) Seehandel; schöne Bernstein-Arbeiten.

5. Preussisch Sachsen.

460 Q. M. 1,500,000 Einw. (etwa 320) auf Q. M.)

Boden: in N. und D. eben (der große Bruch Drömling an der Braunschweiger Grenze, meist entwässert), in S. W. und S. bergigt durch den Harz und Zweige des Thüringer Waldes.

Flüsse: Elbe; rechts schwarze Elster und Havel; links Mulde und Saale (mit weißer Elster, Unstrut, Bode); — Der Plauesche Canal.

Hauptprodukte: Mancherlei Mineralien, Mühlensteine, Salz, Stein- und Braunkohlen. — Getreide, Rübsamen, Waid, gute Vieh- besonders Schafzucht. — Drei Regierungs-Bezirke.

* Magdeburg an der Elbe (mit seinen Vorstädten 50,000 Einw.) sehr starke Festung und Handelsstadt. Der Dom, Denkmal Otto des Großen. Bedeutende Fabriken z. B. in Wolle, Fayence, Tabak, Eichorien, Zucker ic. Brauereien und Brennerien. Starker Handel und Elbschiffahrt. (Zerstörung durch Tilly 10. Mat 1631.)

[Anm. Das Salzwerk zu Schönebeck liefert 800,000 Centner jährlich.]

Burg, nahrhafte Stadt (mit 13,000 E.), starke Tuchfabrication.

Halberstadt (18,000 Einw.), herrliche Domkirche. Woll-, Leder-, Stärke-Fabriken, Delmühlen ic.

Bernigerode (5000 Einw.), Residenzschloß des Grafen Stollberg-Bernigerode, mit Bibliothek von 30,000 Bänden. — In der Nähe der Brocken, 3500' hoch.